

# Freiflächen-PV – ein Überblick über das Geschehen im Landkreis Neustadt/Aisch-Bad Windsheim aus Sicht des BUND Naturschutz

Karin Eigenthaler  
BUND Naturschutz in Bayern e.V.  
Kreisgruppe Neustadt/Aisch-Bad Windsheim  
Bamberger Str. 24  
91413 Neustadt/Aisch  
neustadt-aisch@bund-naturschutz.de

**Größe 1.268 qkm = 126.800 ha**  
**101.000 Einwohner**  
**80 Einwohner/qkm**  
**38 Gemeinden**

**Lt. Energieatlas 31.12.2020**

**37 Freiflächenanlagen**  
**Leistung 69,8 MWp**  
**Produktion 69.691 MWh**

**9188 Dachflächenanlagen**  
**Leistung 182 MWp**  
**Produktion 152.059 MWh**

<b>Anteil Photovoltaik am Stromverbrauch (460.000 MWh)</b>	<b>48,3 %</b>
<b>Anteil Wind</b>	<b>60,7 %</b>
<b>Anteil Biomasse</b>	<b>39,2 %</b>

# Aktueller Stand bei der Freiflächen-PV

<b>2015</b>	<b>26 Anlagen</b>	<b>154,35 ha</b>	<b>Ca. 6 ha/Anlage</b>
<b>2023</b>	<b>23 Anlagen</b>	<b>137,96 ha</b>	<b>Ca. 6 ha/Anlage</b>
<b>im Verfahren</b>	<b>11 Anlagen</b>	<b>151,31 ha</b>	<b>Ca. 13,8 ha/Anlage</b>
<b>gesamt</b>		<b>443,62 ha</b>	

Entspricht 0,35 % der Landkreisfläche

Entspricht 0,81 % der Ackerfläche (Vergleich Maisanbau 24,5 % der Ackerfläche)

Schätzung lt. Positionspapier 0,2 % bis maximal 1 %

Probleme liegen selten bei der Erstellung des Bebauungsplanes sondern bei der Regelung der Einspeisung, evtl. entstehen eigene Umspannwerke/Speicher



# Untersuchung 2014/15



# Aktueller Standard in der Bauleitplanung:

**Unsere Forderungen werden von den meisten Kommunen übernommen oder sind von den Planungsbüros bereits so vorgegeben**

**Zaun:** 15 cm Abstand zum Boden (Achtung Wolfsschutz bei Beweidung)

**Ausgleichsflächen:** Kompensationsfaktor 0,2 oder bei Minimierung 0,1, (meist reicht die Eingrünungsfläche aus, auch CEF-Fläche Feldlerche)

**Eingrünung:** Heckenreihen (3-reihig), Baumreihe im Norden, Krautsäume

**Keine Beleuchtung**

**Erosionsschutz** durch schnelle Begrünung

**keine Versiegelung außerhalb Station, Zufahrt mit wassergeb. Decke**

**Pflege:** Einsaat und Mahd, 1-2mal jährlich nach dem 15.6./15.7. d.J., keine Düngung, keine Chemie, kein Mulchen, Ziel ausmagern der Flächen, Beweidung, Altgrasbestände am Zaunrand, Zaunbegrünung

**Spezieller Artenschutz:** Feldlerche CEF-Maßnahmen außerhalb der Fläche, Zauneidechse in randlicher Ausgleichsfläche oder innerhalb, je nach Vorschlägen in der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP)

**Modulpflege** nur mit Wasser



## Weitere Möglichkeiten/Aufwertungen

- Ausrichtung auf spezielles Umfeld, z.B. Biotopvernetzung
- bodenspezifische Aufwertung für bestimmte Arten (Ameisen)
- Mehr spezieller Artenschutz, z.B. Insekten (Wildbienen, Käfer, Schmetterlinge), Amphibien, Reptilien als Beginn der Futterkette zu Vögeln, Fledermäusen, Kleinsäugetern usw.
- Pflege mit Beweidung (Nutzung) eröffnet Lebensraum für spezialisierte Arten, z.B. Kot, offene Bodenstellen
- Sonstige ökologische Leistungen wie Erosionsschutz, Windschutz, Gewässerschutz usw.
- Zunehmende Trockenheit kann Idw. Bewirtschaftung bestimmter Flächen uninteressant machen, dann PV
- Monitoring und Anpassung

**Wer kontrolliert die Umsetzung der Festsetzungen aus der Bauleitplanung?**

**Wer kümmert sich um Monitoring , wertet die Ergebnisse aus und organisiert Veränderungen?**

**Wer kümmert sich um Anpassungen bei der Pflege wegen zunehmender Trockenheit ?**

**Wichtig: Beschleunigung des Ausbaus von Dach-PV durch gesetzliche Vorgaben, PV-Pflicht bei Neubau. Dies entlastet auch die Stromnetze.**

## **BN-Position zu Photovoltaik-Anlagen vom Juni 2021**

**[https://www.bund-naturschutz.de/fileadmin/Bilder\\_und\\_Dokumente/Themen/Energiewende/Erneuerbare\\_Energien/BN-Position-Photovoltaik.pdf](https://www.bund-naturschutz.de/fileadmin/Bilder_und_Dokumente/Themen/Energiewende/Erneuerbare_Energien/BN-Position-Photovoltaik.pdf)**



**Danke für Ihre  
Aufmerksamkeit**